

Corona-Schutzmassnahmen in den öffentlichen Gottesdiensten Pfarrei Altendorf

Was müssen die Teilnehmenden beachten?

1. Wer sich **krank** fühlt oder mit einer kranken Person im gleichen Haushalt lebt, sollte auf keinen Fall am Gottesdienst teilnehmen. (Wer zuhause bleiben muss, aber gerne kommunizieren möchte, darf sich gerne auf dem Pfarramt melden, damit wir die Kommunion vorbeibringen können.)
2. Der **Eintritt** in die Kirche erfolgt über das Hauptportal. Nach dem Gottesdienst werden alle Türen durch beauftragte Personen geöffnet. Wir **verlassen** die Kirche bankweise, so dass die Abstände immer eingehalten werden können.
3. Vor dem Eintreten **desinfizieren** wir die **Hände**.
4. Die Anzahl Teilnehmende im Gottesdienst ist auf **50 Personen** begrenzt.
5. Jede zweite **Sitzreihe (roter Punkt)** bleibt leer. In den Bänken mit den **grünen Punkten** kann man sitzen. In den einzelnen Bänken halten wir 2m Abstand und sitzen versetzt zur vorderen und hinteren Reihe. Familien sitzen zusammen.
6. Die **Opferkörbe** werden nicht herumgereicht. Sie stehen beim Ausgang.
7. Beim **Friedensgruss** geben wir uns **nicht** die Hand.
8. Die **Kommunion** wird schweigend empfangen. Beim Gang zur Kommunion ist auf die Abstände zu achten. Keine Mundkommunion.

Was sind die Vorkehrungen in der Kirche?

9. Die **Weihwassergefässe** bei den Eingängen bleiben leer.
10. Die Türgriffe, die Handläufe und die WCs werden regelmässig **desinfiziert**.
11. Im **Chor** sind maximal 2 Minis, 1 Lektor/in, Sigrüst/in, Diakon und Priester.
12. **Gesang im Gottesdienst:** Mitsingen mit Maske ist wieder erlaubt.
13. Die **Hostienschale** bleibt während dem ganzen Hochgebet bis zur Kommunionausteilung zugedeckt. Nur der Priester trinkt aus dem **Kelch** und konsumiert alleine die grosse Hostie aus der Patene.

14. **Wer die Kommunion austeilt**, desinfiziert sich unmittelbar vor dem Austeilen nochmals (wie schon vor dem Gottesdienst) die Hände.
15. Das **Ziborium** wird mit Deckel auf den Altar gebracht. Der Deckel wird erst unmittelbar vor der Kommunionverteilung abgenommen.

Interne Abläufe / von den Sakristanen/Verantwortlichen zu beachten:

16. Die **Kirchengesangsbücher** werden aus den Bänken entfernt.
17. 3 Spender (einen für die Sakristei) mit **Desinfektionsmitteln** bereithalten
18. Tafeln aussen zu den **Seiteneingängen** mit dem Hinweis, den Haupteingang zu benutzen, hinstellen 2 kleine Tische mit Desinfektionsmitteln unter das **Vorzeichen** stellen
19. 4 **Opferkörbe** zu den Eingängen hinstellen
20. **Hostienschale** mit Palla vorbereiten und zusätzlich die Priesterhostie auf der Patene
21. **Im Chor**: 2 Stühle für die Minis stehen auf der Lektorensseite nach hinten versetzt. 2 Stühle für Priester und Diakon stehen nach hinten versetzt mit einem Abstand von 2m.
22. Die Person, die die Eintretenden zählt, schliesst beim Beginn des Gottesdienstes die **Türe** und öffnet sie vor dem Ende. Die Seitentüren werden von den Minis geöffnet.
23. Vor und nach den Gottesdiensten wird die Kirche bestmöglich **gelüftet**. Während den Gottesdiensten bleiben die Kippfenster geöffnet.
24. Die Handläufe und Sitzflächen der **Bänke** und der Ambo werden am Freitag- und Samstagabend nach den Gottesdiensten desinfiziert.

Ministranten/innen:

25. Jedes **Ministrantengewand** und jedes Paar Schuhe wird nur einmal pro Woche benutzt. Darum werden die gebrauchten Gewänder separat zum Auslüften aufgehängt und die gebrauchten Schuhe nicht ins Gestell gestellt.
26. Beim **Einzug** halten wir 2m Abstand. In der Regel machen wir den grossen Einzug.
27. Beim Verkünden des **Evangeliums** stehen die Minis mit den Kerzen mit 2m Abstand zum Ambo.
28. Die obere Sakristei wird nach Möglichkeit vor, während und nach dem Gottesdienst **gelüftet**.